

50 Jahre Anglerverein 57 Knappensee e.V. —

Hans-Georg Ziehe

Dieses Ereignis feierten die Mitglieder und Gäste im Rahmen einer Festveranstaltung am 30. Juni 2007 auf dem Vereinsgelände am Knappensee. Vom Vereinsvorstand geplant und organisiert und von vielen Helfern vorbereitet und durchgeführt, wurde es für alle Beteiligten eine schöne Feier, an die sich wohl jeder noch lange erinnern wird.

Der Vorsitzende Angelfreund H.-G. Ziehe in seiner Begrüßung und der Festredner Angelfreund Heinz Hentschel, ehemaliger Vorsitzender des Vereins, würdigten die großen Leistungen der Gründer des Vereins, damals als DAV-Betriebsgruppe des Kombines Schwarze Pumpe, und ihre Verdienste beim Aufbau des Angelsports in der Region, bei der Organisation der damals 5 bis 8 Versammlungsgruppen und nicht zuletzt die vielen tausend Arbeitsstunden beim Aufbau der Anglerheime.



Angelfreund Peter Kluß überbringt die Glückwünsche des Präsidenten des AVE Angelfreund Dr. Wolfram Leunert

Dass diese Leistungen über die Wende für den Verein und damit für das Angeln am Knappensee erhalten wurden, war den Angelfreunden zu verdanken, welche die Neugründung des Vereins 1993 entsprechend bürgerlichem Recht durchführten. Dieses war notwendig, weil durch die Gebietsreform plötzlich ein Teil der Mitglieder in Brandenburg und der andere Teil in Sachsen beheimatet war.



Knappensee – bestes Hechtgewässer Sachsens, Angelfreunde aus Ostritz mit kapitalen Hechten

In Brandenburg gründete sich der Verein Anglergruppe 1957 Schwarze Pumpe e. V. und wir in Sachsen als Anglerverein 57 Knappensee e. V. Beide Vereine fühlen sich der Tradition der ehemaligen DAV Betriebsgruppe verbunden.

War das Vereinsleben bis zur Wende gekennzeichnet durch zahlreiche Wettkämpfe und Vergleichskämpfe auf Gruppen-, Betriebs- und regionalen Ebenen bis hin zur DDR-Meisterschaft, so tritt heute das Angeln in der Gemeinschaft in den Vordergrund. Unser Angeljahr beginnt im Frühjahr mit dem Anangeln, setzt sich fort mit einem gemeinsamen Nachtangeln und darauf folgendem Himmelfahrtsangeln und endet im Spätherbst mit dem Abangeln.



Der Nachwuchs übt sich beim Zielwurf

In fünf Arbeitseinsätzen werden die Uferbereiche des Knappensees gesäubert und das Vereinsgelände gepflegt. Dabei findet der Umwelttag immer am ersten Wochenende im April statt. Aufgrund der Sperrmaßnahmen durch die Landestalsperrenverwaltung beschränken wir uns dabei seit zwei Jahren auf die Uferberäumung im Bereich des Anglerzentrums.

Der Erhalt unseres Anglerheims erfordert ständig zusätzlich die freiwillige, engagierte Hilfe unserer Vereinsmitglieder. Dadurch ist es uns bis heute gelungen, das Anglerheim als Anlaufpunkt für viele Angler aus ganz Deutschland zu erhalten. Der rege Zuspruch bestätigt uns in unserer Arbeit. Wer einmal hier am Knappensee, dem besten Hechtgewässer Sachsens, geangelt hat,



Vereinsmitglieder im Festzelt

kommt immer wieder. Auch wenn er nicht den ganz großen Fisch landen konnte, so entschädigt die wunderschöne Natur zu jeder Jahreszeit.

Die derzeitigen zeitweiligen Einschränkungen des Angelns durch Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Nordweststrandes sollen lt. Aussage der LMBV zum 15. August abgeschlossen sein.



Gemeinschaftsangeln auf dem Knappensee



Vereinsmitglied Jan Csontos-Tienelt mit Amurkarpfen, 1,16 m, 28,5 kg, gefangen am 18. Mai 2007 im Knappensee

Neben der vielen ehrenamtlichen Arbeit kommt aber auch das Feiern nicht zu kurz. Jedes Jahr findet ein Vereinsvergnügen statt, und das „Himmelfahrtskegeln“ ist auch seit Jahren Tradition.

Unsere Festveranstaltung galt besonders all jenen, die sich in früheren Zeiten und besonders heute im Verein für die Freizügigkeit des Angelns, den Naturschutz und den Knappensee eingebracht haben.

Als Dank für ihre jahrelange engagierte Arbeit wurden zwei Vereinsmitglieder mit der Ehrennadel des DAV in Gold und zehn weitere Mitglieder mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt.



Umwelttag am Knappensee

Fotos: Anglerverein 57 Knappensee e. V.